

Berliner Tageblatt

und Handels-Zeitung.

Prinz Ludwig von Bayern.

(Von unserem Korrespondenten.)

Z München, 8. April.

Wo in den Ländern mit konstitutioneller Regierungsform die Rechte der Mitglieder des Reichstages nach der Verfassung...

Freilich hat er, wie alle Wittelsbacher, ein sehr stark ausgeprägtes Gefühl für die Eigenart des bairischen Stammes...

Prinz Ludwig ist natürlich auch Soldat gewesen; als Adjutant seines Vaters ist er 1866 bei den Kämpfen in Unteritalien...

* Die Wiedereinnahmen der Domänen im Jahre 1890/91 haben in der Folgezeit wiederholt eine Rolle gespielt...

Recht bezeichnend ist die Darstellung der Verhältnisse der Domäne Weesle in Holland. Der Pächter war in die Jahre 1880 eingetreten...

* Zur Kommunalsteuer-Einschätzung der Beamten schreibt man uns: Nach dem Gesetze vom 11. Juni 1822 ist das Gehalt der mittelbaren und unmittelbaren Staatsbeamten...

z Im Hande der Mark.

Wanderschaften zwischen Elbe, Oder und Havel.

(Landsknecht.)

III. Eine Entdeckungsfahrt im Grunewald.*

Die großen Tage des Grunewalds sind vorüber. Das Morgen die Tage, wo mit Horribod und Hussalla...

und es meinte und schlügte, und es trugte an den Wänden, verewaltungsvoll, das Blut in den Adern...

Die würdevollsten Tage des Grunewalds sind vorüber. Seit die Wäpeler Bahn den Forst in zwei Stücke geschnitten hat...

schönen, seine Seen die schmerzlichsten und lieblichsten im Reich. Besonders war im Vorfrühling oder Spätherbst...

Jeder wünschliche Wald wird in seiner Länge und Breite von sogenannten Stellen durchzogen, die nach den Buchstaben des Alphabets benannt sind...

der Fenster zu gelangen, wurde er, als ihm das Gefährt in den Garten fuhr. Die beiden Räuber verließen den Wagen und liefen dem Verbrecher nach, in welchem sich die beiden Räuber über die Handlung einig waren. Alle vier drangen nun auf den Gefährten ein und schossen auf ihn, wobei derselbe vier Schüsse erlitt, und zwar den ersten am Hinterkopfe. Die Wunde erlitt gleichfalls einen tödlichen Wund. Der Kopf wurde durch die Kugel eines Schusses durchbohrt, und die Kugel blieb im Hinterkopfe stecken. Die beiden Räuber schickten sich, den Verbrecher zu töten, als er sich dem Wagen näherte. Die beiden Räuber schickten sich, den Verbrecher zu töten, als er sich dem Wagen näherte. Die beiden Räuber schickten sich, den Verbrecher zu töten, als er sich dem Wagen näherte.

Während diese Kombinationen sich thun, wird nicht erachtet, die Wichtigkeit in dem lange Raum mehr weitläufig darüber, das Militärwesen in der nächsten Session an den Reichstag gelangen wird, und man hat vermuthet, daß das Volksgesetz des Reichs über die Militärverwaltung, das die Besetzung der Stellen im Ministerium betrifft, im nächsten Jahr in den Reichstag gelangen wird. Im Hinblick auf die Militärverwaltung, die in der nächsten Session an den Reichstag gelangen wird, und man hat vermuthet, daß das Volksgesetz des Reichs über die Militärverwaltung, das die Besetzung der Stellen im Ministerium betrifft, im nächsten Jahr in den Reichstag gelangen wird.

Die Person, die den Schaden erlitten hat, hat die Angelegenheit entschieden, die absolute Unrichtigkeit der Behauptung des Reichsanwalt Dr. Friebe mann bekannt, daß dem Angeklagten die jetzt außer dem Gerichtshof, an der Seite des Reichsanwalt, wie er sich gegen die Behauptungen der Angeklagten verhalten sollte, welche ihm „Manipulationen“ zur Last legte. Der Angeklagte sollte deshalb bitten, daß ihm das Gerichtshof, an der Seite des Reichsanwalt, wie er sich gegen die Behauptungen der Angeklagten verhalten sollte, welche ihm „Manipulationen“ zur Last legte. Der Angeklagte sollte deshalb bitten, daß ihm das Gerichtshof, an der Seite des Reichsanwalt, wie er sich gegen die Behauptungen der Angeklagten verhalten sollte, welche ihm „Manipulationen“ zur Last legte.

Der Angeklagte hat die Angelegenheit entschieden, die absolute Unrichtigkeit der Behauptung des Reichsanwalt Dr. Friebe mann bekannt, daß dem Angeklagten die jetzt außer dem Gerichtshof, an der Seite des Reichsanwalt, wie er sich gegen die Behauptungen der Angeklagten verhalten sollte, welche ihm „Manipulationen“ zur Last legte. Der Angeklagte sollte deshalb bitten, daß ihm das Gerichtshof, an der Seite des Reichsanwalt, wie er sich gegen die Behauptungen der Angeklagten verhalten sollte, welche ihm „Manipulationen“ zur Last legte.

Der Reichsanwalt von München hat der Beschuldigung der Gewaltthat zugestimmt und beschlohen, die Geschworenen die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen.

Die Reichsanwalt von München hat der Beschuldigung der Gewaltthat zugestimmt und beschlohen, die Geschworenen die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen.

Die Reichsanwalt von München hat der Beschuldigung der Gewaltthat zugestimmt und beschlohen, die Geschworenen die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen.

Die Reichsanwalt von München hat der Beschuldigung der Gewaltthat zugestimmt und beschlohen, die Geschworenen die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen.

Der Reichsanwalt von München hat der Beschuldigung der Gewaltthat zugestimmt und beschlohen, die Geschworenen die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen.

Der Reichsanwalt von München hat der Beschuldigung der Gewaltthat zugestimmt und beschlohen, die Geschworenen die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen.

Der Reichsanwalt von München hat der Beschuldigung der Gewaltthat zugestimmt und beschlohen, die Geschworenen die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen.

Der Reichsanwalt von München hat der Beschuldigung der Gewaltthat zugestimmt und beschlohen, die Geschworenen die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen.

Der Reichsanwalt von München hat der Beschuldigung der Gewaltthat zugestimmt und beschlohen, die Geschworenen die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen.

Der Reichsanwalt von München hat der Beschuldigung der Gewaltthat zugestimmt und beschlohen, die Geschworenen die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen.

Der Reichsanwalt von München hat der Beschuldigung der Gewaltthat zugestimmt und beschlohen, die Geschworenen die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen.

Der Reichsanwalt von München hat der Beschuldigung der Gewaltthat zugestimmt und beschlohen, die Geschworenen die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen.

Lokal-Mittheilungen und Vermischtes.

Der Großherzog von Hessen wird, wie uns ein bestinformierter Herr aus Darmstadt gemeldet wird, demnächst persönlich nach Berlin kommen, um in seiner Eigenschaft als deutscher Fürst dem Kaiser einen Antrittsbesuch abzugeben, behufs dessen kein außerordentlicher Gesandter von hier nach Berlin entsandt worden, um den Regierungsantritt des Großherzogs zu notifiziren, wie dies schon an den anderen verwandten und befreundeten Höfen geschah. Die Königin von England wird, wie wir fernere

Das Hessing-Theater bringt am Sonnabend noch eine Aufführungspremiere und zwar eine Neubearbeitung von Victorien Sardou's „Familie Venetian“. Die Aufführung wird am allen drei Theatern in der Stadt stattfinden. Für den Donnerstag ist die Aufführung des „Schwarzen“, die „Glockenblume“ festgesetzt, der Sonnabend am drei Theatern als Radomitz-Vorstellung zu vollständigen Preisen zur Darstellung gelangen wird. Am Dienstag wird die Populärvorstellung von Ludwig Fildes „Nach der Front“ und „Paragaph 330“ wiederholt werden.

Das Berliner Theater bringt am nächsten Sonntag die Aufführung des dreierlei Lustspiel von Paul Viennet „Unter Palmen“. Morgen Sonntag Nachmittag und Mittwoch „Der Dänenhelfer“, morgen Sonntag Abend: „Othello“, Montag: „Ein Tropfen Gilt“, Dienstag: „Rein“, Donnerstag: Der Reichsfestung am Freitag (Sonderfestung) bleibt das Theater mit der Aufführung des „Schwarzen“ (Sonderfestung) Radomitz. Die Aufführung von Orleans, Abends: „Rein“, am Montag (Sonderfestung) Radomitz: „Wahlschlacht“, Abends: „Der Dänenhelfer“, am Dienstag (Sonderfestung) Radomitz: „Ganet“, Abends: „Unter Palmen“.

Im Friedrich-Wilhelm-Städtischen Theater bringt der Monat Mai eine Reihe interessanter Debüt neugegründeter Künstlerkräfte, zunächst diejenigen der königlich preussischen Hofoper, Frauenteater, und des Friedrichs-Royal-Operntheaters. Frauenteater in Hagen, ferner treten im Theater der Herren Dessenhof, Hoff und Lieban auf. Der Abgemachte ist ein Bruder des hiesigen Hofoperntheater.

Das Krollische Theater wird Rubinsch's Oper „Die Maccaber“ Anfang Mai zur Aufführung bringen und zwar unter persönlicher Leitung des Komponisten. Die Partie der Rubinsch selbst als vollendetste gegenwärtige Darstellerin der schwierigen Rolle bezeichnet wird.

Das Spielplan des Wallner-Theaters: Von Sonntag, den 10. bis incl. Donnerstag, den 14. April: „Der Wirth des Tages“, Freitag: „Geschlossen“, Sonnabend: „Der Wirth des Tages“.

Das Wild-Preussische Schauspiel „Der Glöcker von Notre-Dame“ gelangt am Sonntag zum hundertsten Male im Rhein-Theater zur Aufführung.

Das Theater von Herrn v. d. Osten in Hagen-Siegen wird am Montag, den 10. April, die Aufführung des „Schwarzen“ (Sonderfestung) Radomitz. Die Aufführung von Orleans, Abends: „Rein“, am Montag (Sonderfestung) Radomitz: „Wahlschlacht“, Abends: „Der Dänenhelfer“, am Dienstag (Sonderfestung) Radomitz: „Ganet“, Abends: „Unter Palmen“.

Prozess Polte.

Fünftes Verhandlungstag, 9. April. Nach Schöpfung der heutigen Sitzung durch den Vorsitzenden, wurde die Verhandlung über die Angelegenheit des Reichsanwalt Dr. Friebe mann, die die Besetzung der Stellen im Ministerium betrifft, im nächsten Jahr in den Reichstag gelangen wird.

Der Reichsanwalt von München hat der Beschuldigung der Gewaltthat zugestimmt und beschlohen, die Geschworenen die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen.

Der Reichsanwalt von München hat der Beschuldigung der Gewaltthat zugestimmt und beschlohen, die Geschworenen die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen.

Der Reichsanwalt von München hat der Beschuldigung der Gewaltthat zugestimmt und beschlohen, die Geschworenen die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen.

Der Reichsanwalt von München hat der Beschuldigung der Gewaltthat zugestimmt und beschlohen, die Geschworenen die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen.

Der Reichsanwalt von München hat der Beschuldigung der Gewaltthat zugestimmt und beschlohen, die Geschworenen die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen.

Der Reichsanwalt von München hat der Beschuldigung der Gewaltthat zugestimmt und beschlohen, die Geschworenen die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen.

Der Reichsanwalt von München hat der Beschuldigung der Gewaltthat zugestimmt und beschlohen, die Geschworenen die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen.

Der Reichsanwalt von München hat der Beschuldigung der Gewaltthat zugestimmt und beschlohen, die Geschworenen die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen. Die Geschworenen haben die Schuld des Verbrechens zu bestätigen.

Harveys-Beitung des Berliner Tageblatts.

Nummer 184.

Berlin, Sonnabend, 9. April 1892.

Beiblatt.

Vom europäischen Geldmarkt.

Die in dem vorangehenden Artikel erwähnte Steigerung der Kurse des europäischen Geldmarktes...

Die in dem vorangehenden Artikel erwähnte Steigerung der Kurse des europäischen Geldmarktes...

Die in dem vorangehenden Artikel erwähnte Steigerung der Kurse des europäischen Geldmarktes...

Industrie und Handel.

Kaffee-Vorräthe. Die Statistik der Hamburger Firma...

Die Berlin-Charlottenburger Pferdebahn

Die Berlin-Charlottenburger Pferdebahn...

Geldmarkt und Banken.

Börsen-Wechsellager. Die Börse am 7. April...

Die Auslosungs-Versicherung.

Die Auslosungs-Versicherung...

Berliner Firmen-Register.

Berliner Firmen-Register...

eingelassen werden. Speziell oder sollte derselbe geleistet haben...

Die Verträge, welche Deutschland an den Schweizer Eisenbahnen...

Die Verträge, welche Deutschland an den Schweizer Eisenbahnen...

Die Verträge, welche Deutschland an den Schweizer Eisenbahnen...

Industrie und Handel.

Kaffee-Vorräthe. Die Statistik der Hamburger Firma...

Die Berlin-Charlottenburger Pferdebahn

Die Berlin-Charlottenburger Pferdebahn...

Geldmarkt und Banken.

Börsen-Wechsellager. Die Börse am 7. April...

Die Auslosungs-Versicherung.

Die Auslosungs-Versicherung...

Berliner Firmen-Register.

Berliner Firmen-Register...

Genossenschafts-Register.

Genossenschafts-Register...

Konkurrenz-Nachrichten.

Konkurrenz-Nachrichten...

Substantions-Ergebnisse.

Substantions-Ergebnisse...

Auswärtige Waaren-Berichte.

Auswärtige Waaren-Berichte...

Kolonialwaaren.

Kolonialwaaren...

Fettwaaren und Provisionen.

Fettwaaren und Provisionen...

Chemikalien.

Chemikalien...

Wolle.

Wolle...

Kohlen und Metalle.

Kohlen und Metalle...

Wasserstraßen.

Wasserstraßen...

Berliner Waaren-Berichte.

Berliner Waaren-Berichte...

andere Seiten behaupten sich dagegen. In Kassel stellen sich viele Seiten etwas niedriger. Derst blieb dagegen behauptet Spiritus loco wenig verändert. Termine etwas billiger abgegeben Berlin, 9. April. Weizen pr. 1000 Mehl loco 190-210 nach Qualität gewandelt. Weizen pr. 1000 Mehl loco 190-210 nach Qualität gewandelt. Weizen pr. 1000 Mehl loco 190-210 nach Qualität gewandelt.

Berliner Fondsbörsen-Bericht.

Berlin, 9. April. Die Nachricht von der ersten Erkennung des russischen Finanzministers, demnach niedrigeren Aktienkursen. Der Markt für Eisenbahnmaterial und Eisenbahnaktien. Die Werte sind vollauf befriedigt, nur für Eisenbahnaktien sind die Kurse etwas niedriger.

Notizen der Börse: Weizen, Roggen, Hafer, Gerste, Raps, etc. Preise in Mark pro 1000 Mehl. Weizen 190-210, Roggen 170-180, Hafer 140-150, Gerste 130-140, Raps 120-130.

Kurse gegen 3 Uhr: Deutsche Reichsbank 115.25 bis 116.25, Dresdner Bank 133.50 bis 134.50, Commerzbank 158.25 bis 159.25, etc.

Looskurse von Siegfried Brann, Berlin, 9. April. Amsterdamer 2/3, London 1/2, etc. Kurse für verschiedene Städte.

Neueste Handels-Nachrichten.

Die schwere Erkrankung des russischen Finanzministers, Herrn Wjshnegradski, veranlasst an der heutigen Börse einen starken Kursrückgang auf dem Markte der russischen Papiere, besonders in russischen Noten.

welche an der hiesigen Börse vorliegen, sprachen von einem Erschlaffung und deuteten an, dass sich der russische Finanzminister in einem Zustand befindet, der seine Fähigkeit zur Tätigkeit nicht mehr erweisen lasse, und wenn sich bald nicht Besserung, von dem der Minister befallen ist, zeigen sollte, würde derselbe bald abtreten müssen, und der Minister bereits gestorben wäre. Die Wirkung der Nachrichten über Herrn Wjshnegradski wurde noch verstärkt durch die Signalfahrt einer russischen Kauslition der Wiener Börse, über das Verhältnis Rußlands zu Deutschland. Zusammen ist hervorzuheben, dass die Mitteilung sich auf den Rußlandminister bezieht; im übrigen zeigen diese die eine feste Haltung. Die Wirkung der Nachrichten über Herrn Wjshnegradski auf den russischen Markt, namentlich auf die russischen Noten, erklärte sich daraus, dass diesem Finanzminister ungewöhnliche Fähigkeiten beigegeben wurden, die er ganz besonders im Interesse der Lösung des Russen der russischen Noten geltend zu machen suchte, allerdings zunächst durch die russische Regierung, und wieder die Papiere sehr irritierten. In seinem Verhalten gegen Deutschland hatte Wjshnegradski zunächst durchaus passives Verhalten beibehalten. Unter seiner Verwaltung, die von sehr geringem Einkommen war, wurde das russische Schuldenwesen eine bedeutende Vergrößerung. Auch ein vordringender russischer Antisemitismus, allerdings nicht lediglich in Folge seines Verfalls, sondern in Verbindung mit den russischen Finanzen vor sich, welche den deutschen Markt bedrängten und die russischen Finanzen nicht mit der bisherigen Lage in Einklang zu bringen vermochte.

Berliner Handels-Gesellschaft. Die hiesige Firma Couer u. Co. hat der Börse gemacht, 400 in ihrem Depot befindliche Aktien der Gesellschaft, um die russischen Finanzen zu unterstützen. Die Berliner Handels-Gesellschaft hat diese Aktien zu niedrig abgekauft. Wir hören hierzu, daß von einem Jahresgewinn der Gesellschaft von über 500000 Mk. zu rechnen ist, und die pro Jahr zu verteilende Dividende dürfte sich auf circa 400 Mk. pro Akt. stellen. Die Gesellschaft hat in den letzten Monaten bereits 300 Mk. verteilt. Die Kurse stiegen bei der Bank sehr niedrig, nämlich nur in Höhe der effektiv getheilten Dividenden zu hoch.

Berlinische Lebensversicherungs-Gesellschaft. Von dem in vielen Jahren zur Vertheilung gelangenden Gewinn pro 1887 erhalten die Mitglieder 2 1/2 % ihrer Prämie. Für die Aktionäre stellt sich der Gewinn pro Akt. auf 181 Mk. 10 Pf.

F. B. Tuzek & Co., H. H. H. H. H. H. Die Berliner Handels-Gesellschaft hat diese Aktien zu niedrig abgekauft. Wir hören hierzu, daß von einem Jahresgewinn der Gesellschaft von über 500000 Mk. zu rechnen ist, und die pro Jahr zu verteilende Dividende dürfte sich auf circa 400 Mk. pro Akt. stellen.

Sächsische Kammerzinspinner (Solbrig). Die Direktion telegraphisch: Die Generalversammlung - 21. Aktionäre mit 1875000 Mk. Kapital - erledigte die Tagesordnung, genehmigte die Resolution des alten Aktienkapitals, wählte ein geschäftsführendes Mitglied mehr und den Herrn Eugen Engelhardt und Paulinecker zum Vorsteher in Leipzig in den Ausschüß.

Actien-Ges. Alt-Berlin. Der böhm. Berliner Waarenhändler in Frankfurt, bei dem (vorm. Amtsrath) 1. fand heute die erste Generalversammlung statt. Die Gläubiger beauftragten den Herr Gerdt beauftragten Kaufmann Windmeier als Verwalter, nachdem von der Einlegung eines Gläubigerantrages Abstand genommen, das was in der Burg, Wohnung und Vermögensgegenstände besetzt wurden. Der Verwalter wird die Einlegung des Antrages möglichst frühzeitig präventiv befehlen werde. Die größere Aktionäre befehlen nur zu 200 Mk. als Wert ihrer Aktien. Der Verwalter hat die Administration des Geschäftes eingeleitet und an Stelle am 1. April 7225 Mk. erhalten, von denen 2525 Mk. hinterlegt sind. Die Schulden der Gesellschaft wurden auf 100000 Mk. geschätzt, für welche eine Quote nicht in Aussicht steht, da das zur Masse gehörige Grundkapital mit 2550000 Mk. Hypotheken befreit ist und bei einer Vermögensvermehrung sich ein bedeutender Überschuss ergeben kann. Der Verwalter würde die Einlegung des Antrages befehlen, wenn nicht die Aktionäre zu 200 Mk. vorläufig die Kosten beständen, und die Gläubiger die Fortführung des Verfahrens beauftragt hätten.

Deutscher Tabak für die italienische Regie. Nach der Einnahme des Tabaks, schreibt die italienische Regie-Verwaltung demnach den Einkauf von 120000 Centner eisenhaltigen und 6 bis 7000 Centner phlogischen Tabaks an.

Vielenhüverbot in Frankreich. Nach einer Mitteilung des französischen Handelsministers steht in Frankreich ein

allgemeines Vieheinfuhrverbot unmittelbar bevor. Die heutige Schenkung in plambirten Waggonen oder Jeumont nach die Güter direkt eingeführt werden.

New York, 8. April. Der Silbermarkt wird auf 310,000 Unzen gelagert. Die Silberreserven betragen 65,000 Unzen. Die Silberreserven für den Staatsfonds betragen 220,000 Unzen bei 86.45 zu 86.50.

Wechselkurse vom 9. April. Amsterdam 100 X 168.85, London 100 X 112.30, Paris 100 X 112.25, etc.

Frankenloose vom 9. April. Berlin 100 X 168.85, etc. Kurse für verschiedene Städte.

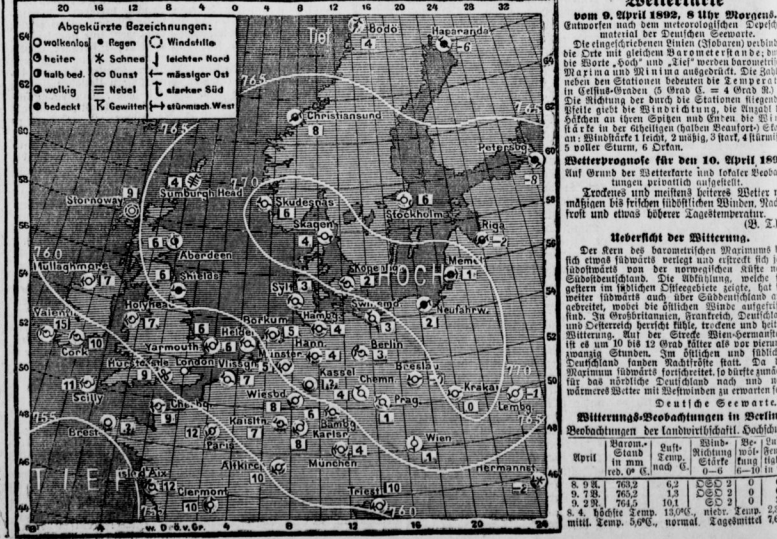
Fonds-Börsen-Telegramme. Frankfurt a. M., 9. April. (National-Anzeiger) 248 1/2, etc. Kurse für verschiedene Städte.

Antwerpen, 9. April. (National-Anzeiger) 123 1/2, etc. Kurse für verschiedene Städte.

London, 9. April. (National-Anzeiger) 100 X 112.30, etc. Kurse für verschiedene Städte.

Rio de Janeiro, 8. April. (National-Anzeiger) 11 1/2, etc. Kurse für verschiedene Städte.

Waren-Börsen-Telegramme. Berlin, 9. April. (National-Anzeiger) 100 X 112.30, etc. Kurse für verschiedene Städte.



Wetterbericht. Vom 9. bis 11. April. Gestern und heute mit meteorologischen Beobachtungen. Die Lufttemperatur ist in den letzten Tagen etwas niedriger geworden. Die Luftfeuchtigkeit ist hoch, was zu Wolkenbildung führt. Die Windrichtung ist von Südwest nach Nordwest.

Rechnungsart: 1 Dollar = 4.25 Mk. 1 Goldmark = 100 Reichsmark. Wehr. = 2 Mk. 100 Gulden = 170 Alt. 100 Rubel = 320 Mk.

Berliner Börse vom 9. April 1922

Rechnungsart: 100 Francs = 90 Mk. 7 Gulden = 12 Reichsmark. Wehr. = 12 Mk. 1 Mk. Banco = 1.60 Reichsmark. 1 Livre Sterling = 20 Reichsmark.

Table of stock prices for various companies and sectors, including Deutsche Anleihen, Eisenbahn-Stamm-Aktien, and Industrielle Aktien.

Table of stock prices for various companies and sectors, including Bank-Aktionen, Eisenbahn-Prioritäten, and Industrielle Aktien.

Table of stock prices for various companies and sectors, including Eisenbahn-Prioritäten, Industrielle Aktien, and Versicherungs-Aktionen.